

## ► KLISCHEEFREIE UND GENDERSENSIBLE ANSPRACHE VON AZUBIS

In dieser Handreichung finden Sie Impulse zu klischeefreier und genderneutraler Ansprache von Azubis. Weitere Informationen zum JOBSTARTER plus-Projekt Azubi.Mento4.0 finden Sie auf der Projektwebseite [www.azubimento40.de](http://www.azubimento40.de)

### Stellenanzeigen klischeefrei gestalten

Die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze steigt kontinuierlich an. Viele Unternehmen haben damit zu kämpfen, dass es zu wenige BewerberInnen für ihre Ausbildungsplätze gibt. Dominierende Rollenbilder, die von Betrieben häufig auch unbewusst bei der Suche nach Azubis vermittelt werden, können ein Grund für zu wenige oder nicht zielführende Bewerbungen sein. Die Vermittlung von geschlechtstypischen Klischees, beispielsweise in Stellenanzeigen, kann dazu führen, dass Jugendliche von einer Bewerbung abgeschreckt werden.

Eine genderneutrale und gendersensible Ansprache kann nicht nur bei der Gewinnung neuer Azubis Hürden abbauen, sondern auch den Ausbildungsalltag erleichtern.

In dieser Handreichung finden Sie eine Zusammenstellung von Ideen, wie Sie Ihre Ausbildungsplätze für eine größere Zielgruppe interessant machen können.

### Checkliste:

Beim Verfassen von Ausbildungsgesuchen, kann es hilfreich sein, sich mit folgenden Fragen zu befassen:

- ✓ Sprechen Sie alle Geschlechter an?
- ✓ Finden sich im Text Vorurteile oder Klischees?
- ✓ Werden sowohl weibliche und männliche Interessen und Eigenschaften in der Stellenausschreibung benannt?
- ✓ Verwenden Sie die vollständige Form „Auszubildende“ und „Auszubildender“ auch in der Berufsbezeichnung?

Projektpartner



Gefördert als  
JOBSTARTER plus-Projekt aus  
Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung und  
des Europäischen Sozialfonds.



### Tipps für die Verwendung von Bildmaterial:

- ✓ Sind Frauen und Männer auf den Bildern zu sehen?
- ✓ Alternativ bilden Sie das für den Ausbildungsberuf nicht-typische Geschlecht ab
- ✓ Besteht ein Gleichgewicht zwischen den gezeigten Frauen und Männern?
- ✓ Wer übt den aktiven Part im Bild aus?

### Tipps zur Ansprache von Mädchen und Jungen:

- ✓ Bild und Sprache sollten mehrere Facetten des Ausbildungsberufs und des Ausbildungsalltags widerspiegeln. Versuchen Sie, auch die sozialen und eher „weiblichen“ Eigenschaften eines Berufs hervorzuheben, auch wenn dieser eher technischer oder handwerklicher Natur ist
- ✓ Frauen und Männer gleichermaßen aufführen
- ✓ Gendermöglichkeiten nutzen und/oder geschlechtsneutrale Ausdrücke verwenden
- ✓ In der Berufsbezeichnung in Stellenanzeigen alle Geschlechter ansprechen und mit „männlich“, „weiblich“ und „divers“ betiteln
- ✓

### Angebote für Ausbildungsbetriebe:

#### Girls´Day und Boys´Day

Praktisches Erleben steht am Girls´Day und Boys´Day im Mittelpunkt: mit Berufserkundungen, Mitmach-Aktionen, Workshops oder Hospitationen. Ziel des Aktionstages ist es, eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees zu etablieren. Jedes Jahr bieten Unternehmen bundesweit Plätze an.

Mädchen ab Klasse 5 entdecken Berufe aus Technik, Handwerk, IT, Naturwissenschaften und der Industrie. Girls´Day-Berufe sind Berufe, in denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt.

Junge Männer lernen am Boys´Day speziell Berufsfelder aus dem Bereich Soziales, Gesundheit, Pflege und Erziehung kennen. Auch Berufe aus dem Dienstleistungsbereich und weitere Berufsfelder, in denen Männer unterrepräsentiert sind, können Jungen am Boys´Day kennenlernen.

Girls´Day: [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

Boys´Day: [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

Projektpartner



Gefördert als  
JOBSTARTER plus-Projekt aus  
Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung und  
des Europäischen Sozialfonds.



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**

